

News aus Berlin

ANTI-WERBUNG

Ich lass mir doch keinen BER aufbinden...

14. Februar 2014 04:36 Uhr, nic | Aktualisiert 12:26

Ein Transport-Unternehmer will seinen guten Ruf nicht damit ruinieren, beim Pannen-BER mitgearbeitet zu haben.



Siegfried Purschke

Bild 1 von 2

◀ Ingo Steingräber (46) schickt zehn seiner Lkw mit diesem Anti-Werbe-Spruch los ▶



Reklame mal anders: Ein Spandauer Transportunternehmen wirbt seit dieser Woche damit, nicht am BER mitzubauen. "Hätten wir da gearbeitet, wär' der Flughafen längst fertig", ist Firmen-Inhaber Ingo Steingräber (46) sicher.

Um als Dienstleister also nicht mit dem Pannen-BER in Verbindung gebracht zu werden, hat der Chef sich den Slogan ausgedacht und auf zehn seiner knapp 30 Lkw geklebt (ca. 25 Euro pro Stück). "Alle Firmen werben mit Referenzen, das kann ich auch: Alexa, Kanzleramt, Spreebogen. Der BER ist nicht dabei, denn das Ding ist ein Armutszeugnis. Keiner unserer Partner ist dort beteiligt, zum Glück!"

freiheit

Das könnte Sie auch interessieren**Einst alkoholsüchtig, nun...**

Klaus Dieter Ambord nahm Drogen, war alkoholabhängig. Heute besitzt er zwei Häuser und hilft ...mehr

**Schwulenfeindlicher Angriff auf 23-...**

Vermutlich aus schwulenfeindlichen Motiven haben zwei Männer einen 23-Jährigen in Spandau ...mehr

**Mark Wahlberg: Beim Film Disziplin gelernt**

Der Schauspieler und Ex-Rapper hat beim Film Disziplin gelernt. Die Musikszene propagiere ...mehr

**Gottschalk: Lehrer? Zum Glück kam es...**



Vor seiner Sendung 'Back to school' spielt Gottschalk das 'Was wäre gewesen wenn'-Spiel durch. [...mehr](#)

hier werben

powered by plista